



Niederschrift

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzungsnummer:	BA 11/53	Sitzungsdatum:	07.02.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:42 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Hatje, Arnold - CDU		Ausschussvorsitzender	
Herr Böhmke, Karlheinz - FDP		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Fruchtenicht, Klaus - SPD		Ausschussmitglied	
Herr König, Rolf - SPD		Ausschussmitglied	
Herr Mörker, Manfred - SPD		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE		Ausschussmitglied	
Herr Quast, Andreas - CDU		Ausschussmitglied	
Herr Schulze, Ronald - B90/GRÜNE		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Stümer, Henry - CDU		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Schopnie, Heinrich			
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch		Bürgermeister	
Herr Lutz, Rainer - Verwaltung		Amtsleiter	
Frau Grün, Marion - Verwaltung		Protokollführerin	
Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE		Gast	
			Stadtplanungsbüro Maysack- Sommerfeld
Herr Dipl.-Ing. Maysack-Sommerfeld			
Herr Radon, Christopher - CDU		Gast	
Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE		Gast	
Herr Rieck, Artur - SPD		Gast	
Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE		Gast	

Es fehlen entschuldigt:

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bericht der Verwaltung	VO/11/017
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

5	Protokoll der Sitzung vom 06.12.2010	
6	29. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hörnweg" Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss	VO/11/016
7	B-Plan 84 "Erweiterung FF Esingen" - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung -	VO/11/019
8	B-Plan 58, 1. Änderung "Ahrenloher Straße/ Kuhlenweg" Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	VO/11/018
9	Neubau der Hamburger Straße zwischen Haselbaumweg und Wendeanlage	VO/11/003
Nicht-öffentlicher Teil		
10	Bericht der Verwaltung	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Hatje eröffnet die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses um 19.30 Uhr. Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet er Herrn Ronald Schulze als neues Mitglied im Bau- und Planungsausschuss auf Verschwiegenheit und gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben.

Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Stümer beantragt den Tagesordnungspunkt 7, 31. F-Planänderung „Großer Moorweg-Bramskamp - Spritzloh“ und B-Plan 80 „Sportanlagen Großer Moorweg“ von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorstellung des Sportgutachtens erst für den 15.02.2011 vorgesehen ist.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Schley bittet bei den textlichen Festsetzungen zum B-Plan 58, 1. Änderung unter Nr. 4 den Ausschluss von Vergnügungsstätten mit der entsprechenden Bezifferung (Nr. 8) der BauNVO zu versehen. Diese Anregung wird unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt beraten.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Lutz erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung und ergänzt, dass der Abbruch des Hagenhofes am Kuhlenweg vorbereitet wird. Der Antrag auf Abbruchgenehmigung ist gestellt, so dass der Abbruch voraussichtlich in der Zeit vom 15.03. – 15.04. erfolgen kann. Dies ist für den Fledermausschutz die beste Zeit. Dabei werden artenschutzrechtliche Aspekte berücksichtigt. Herr Nellissen kritisiert, dass Artenschutzaspekte vor Beginn einer Maßnahme geklärt sein müssen. Dies unterstützt Herr Rahn und teilt mit, dass der Umweltbericht für das Gebiet „Tornesch Am See“ Tagesordnungspunkt bei der nächsten Sitzung des Umweltausschusses sein wird.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Herr König mahnt die Reinigung der Fahrstühle in den beiden Treppentürmen der Fußgängerbrücke an. Er erkundigt sich ferner nach dem Stand des B-Planes für den alten Sportplatz. Herr Krügel antwortet, dass sich die Verwaltung noch in einer Vorplanungsphase befinde, die in eine Diskussionsgrundlage für den Ausschuss münden werde.

Herr Mörker erkundigt sich, ob seitens der Verwaltung die untersagte Durchfahrt durch das Moor kontrolliert bzw. sanktioniert werden könnte. Dies ist nach Aussage von Herrn Krügel nicht möglich.

TOP 5 Protokoll der Sitzung vom 06.12.2010

Beratungsverlauf:

Herr Hatje führt aus, dass der im Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 06.12.2010 unter TOP 5 protokollierte Beschluss richtig wieder gegeben wurde. Herr Nellissen und Herr Böhmke bestreiten dies und verweisen auf die Diskussion in der letzten Sitzung. Danach sei nach ihrer Auffassung auch das Büro Regio Consult aus Marburg Bestandteil des Beschlusses gewesen. Herr Quast entgegnet, dass sich der Beschlussvorschlag nur auf die regional nahe gelegenen Büros beschränkt habe und das Protokoll somit richtig sei. Herr Lutz stellt fest, dass er inzwischen auch das Büro Regio Consult zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert habe, so dass die Angelegenheit als erledigt betrachtet werden kann.

TOP 6 29. Änderung des Flächennutzungsplanes "Hörnweg" Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen

werden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 23.01.2011 geprüft. Von der Öffentlichkeit wurden Stellungnahmen nicht abgegeben. Die Zusammenstellung vom 23.01.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Ratsversammlung beschließt die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Maysack-Sommerfeld erläutert die Vorlage und rät zu einer frühzeitigen Klärung der Frage, ob für die geplante Maßnahme tatsächlich kein Bebauungsplan erforderlich ist. Herr Krügel berichtet von einem Gespräch bei der Bauaufsicht des Kreises Pinneberg, wonach hier diesbezüglich keine Probleme zu erwarten sind. Die Erstellung eines Lärmgutachtens ist erst im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erforderlich, soll jedoch möglichst bald beauftragt werden.

TOP 7 B-Plan 84 "Erweiterung FF Esingen" - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung -
--

Beschluss:

1. Für das Gebiet mit dem Feuerwehrgerätehaus der FF Tornesch - Esingen zwischen „An der Feuerwache“ und „Am Schützenplatz“ wird der Bebauungsplan Nr. 84 „Erweiterung FF Esingen“ aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist in Form einer Abendveranstaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Maysack-Sommerfeld erläutert die Vorlage und führt aus, dass er die Planung der Architekten in den Entwurf des B-Planes übernommen hat. Die Aufstellung soll im beschleunigten Verfahren erfolgen um den Zeitverlust im Hinblick auf den Baubeginn so gering wie möglich zu halten. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung soll nicht verzichtet werden. Diese wird unverzüglich nach Erhalt des schalltechnischen Gutachtens

durchgeführt werden. Herr Quast erkundigt sich nach dem Unterschied der ausgewiesenen GRZ in der Planzeichnung und textlichen Festsetzung in der Zeichenerklärung. Die GRZ in der Planzeichnung ist mit 0,6 richtig. Herr Maysack-Sommerfeld weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass bei Ausführungsplanung der Stellplätze eine Gesamt GRZ von 0,8 einzuhalten ist. Herr Stümer merkt an, dass die PKW-Zufahrt innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes liegen muss. Dies wird im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Herr Nellissen wirft die Frage auf, ob im Hinblick auf eine Fusion mit Uetersen der Anbau der Feuerwache überhaupt sinnvoll ist. Herr Hatje verweist auf die bestehende Beschlusslage, wonach der Anbau festgelegt wurde.

Herr Böhmke erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal während der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 7.

TOP 8	B-Plan 58, 1. Änderung "Ahrenloher Straße/ Kuhlenweg" Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
--------------	--

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Verfahren zur Aufstellung der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ahrenloher Straße – Kuhlenweg“ wird eingestellt.
2. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 vom 04.10.2009 wird aufgehoben.
3. Die während der Auslegung bzw. Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 23.01.2011 geprüft. Von der Öffentlichkeit wurde Stellungnahmen nicht abgegeben. Die Zusammenstellung vom 23.01.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 für das Gebiet südöstlich der Ahrenloher Straße in einer Tiefe von ca. 60 m, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Beschluss der Bebauungsplanänderung durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo die Bebauungsplanänderung mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
7. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Herr König nimmt die Anregung von Herrn Schley aus der Einwohnerfragestunde auf und beantragt bei den textlichen Festsetzungen zum B-Plan 58, 1. Änderung unter Nr. 4 den Ausschluss von Vergnügungsstätten mit der entsprechenden Bezifferung (Nr. 8) der BauNVO zu versehen. Dieser Hinweis wird eingearbeitet. Herr Rahn stellt fest, dass aufgrund der Aufstellung des B-Planes im beschleunigten Verfahren kein Umweltbericht vorliegt. Die

entsprechenden Worte müssen in der Beschlussempfehlung in dem Satz „Die Begründung „mit dem Umweltbericht“ wird gebilligt.“ gestrichen werden. Die Beschlussfassung erfolgt unter Berücksichtigung der o.g. Anmerkungen.

TOP 9	Neubau der Hamburger Straße zwischen Haselbaumweg und Wendeanlage
--------------	--

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zu und beauftragt die Verwaltung die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nichtöffentlicher Teil

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)